

## Wm. Siffenberger's Deutsches Möbel-Geschäft,

229 und 231 Penn Ave., gegenüber der Baptisten Kirche.  
Parlor-Einrichtungen, \$35 und aufwärts. Schlafzimmer-Einrichtungen, 8 Stüd, \$19 und aufwärts. Matrasen, \$3 und aufwärts. Springfeder-Matrasen \$1.50 und aufwärts.  
Möbeln jeder Art billig und gut.  
Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

## Große Quantitäten Feiertagswaaren und Spielwaaren

werden jetzt ausgeführt  
In unserer unteren Abteilung.  
Kein Laden in der Stadt bietet eine solche Verschönerung.  
Spiele, Spielsachen, Puppen.

Die dauerhaftesten Spielsachen sind solche aus Stahl—wir haben Karren mit einem Pferd für 25 Cents, mit zwei Pferden für 35 Cents, mit vier Pferden für 50 und 98 Cents. Robusteste Puppen-Schaukelhölzer, 10 Cents. Puppenhölzer, größer wie jedes Jahr, 25 Cents. Puppenhölzer, groß, mit Federn und Schirm, 35 Cents. Puppenhölzer aufwärts von... 4 Cents. Puppenhölzer... 10 Cents. Schürzen... 10 zu 98 Cents. Kinder-Spielzeug... 10 zu 98 Cents. Puppenhölzer... 10 Cents. Puppenhölzer... 10 Cents. Puppenhölzer... 10 Cents. Puppenhölzer... 10 Cents. Puppenhölzer... 10 Cents.

**Wir prahlen nicht mit unsern Puppen,**  
aber wir haben die nichtlichte und hübsche Auswahl von Puppen in der Stadt, und sie sind auch sehr billig; angelegene oder nackte Körper oder solche aus Holz und Korb, wie auch die billigen, wohlhabenden Strohpuppen, von 4 Cents aufwärts.

**Spiele.**  
Jedem ein Spiel, an das Sie denken können, von Karten aufwärts. Bagatelle, mehr unterhaltener wie jedes Jahr, 24 Cents aufwärts. Illuminatorien, gut für Baum, Hof, etc., 10 bis 15 Cents. Der sehr populäre rote Karren, 2 farbige Räder und Rollen, nur 10 Cents. Magische Laternen, das unterhaltendste Ding, das gemacht wird, von 25 Cents aufwärts. Buffets, Bureaus, Schränke und Möbel-Spielwaaren, 4 Cents aufwärts.

## Der große 4 Cents Store, 310 — Lackawanna Avenue, — 310.

### Matrasen!

Wünscht ihr gute Matrasen und Federn, dann kauft sie in der Fabrik.  
Wir verkaufen billig.  
Möbeln neu überzogen, Carpets gereinigt, Federn erneuert. Messingene und eiserne Bettstätten, Korbbetten und Krippen.

Die Scranton Bedding Company,  
No. 602 und 604 Lackawanna Avenue, Ecke von Adams Avenue.

## Puppen-Kutschen.

Die größten, welche je zu diesen Preisen verkauft wurden:

- 18 Zoll Länge, 23 Cents.
- 18 Zoll Länge, mit zusammenlegbarem Sonnenschirm, 50 Cents.
- 22 Zoll Länge, 75 Cents.
- 22 Zoll Länge, mit eisernen Rädern, \$1.00.
- 22 Zoll Länge, mit zusammenlegbarem Sonnenschirm, langer Handhabe und Schienenrad, \$1.00.

## Kutschen für \$2.50, \$3.00, \$3.50 und \$4.00.

Wünscht nicht, unsern Vorrath zu beschätzen, denn wir haben das größte Lager, welches je zu solchen Preisen offerirt wurde.

Stempelnplatten zur Dekoration, 10 Cents.  
Crucifix Leuchter, 25 Cents.

## Perry's, 323 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

## Spezieller Verkauf!

Uhren zu Fabrik-Preisen für die Feiertage.  
Silber-Uhren, massiv.

- Schweizer Uhren für Damen... \$ 3.50 früher \$ 5 00
- Amerikanische Gigen oder Waltham Uhren... 7.00 " 12.00
- Zeitbesorgung... 9.00 " 15.00
- Geldene Uhren, Gigen oder Waltham... 12.00 " 18.00
- Waffel 10 Karat goldene Uhren... 14.00 " 19.00
- Gigen oder Waltham Uhren... 17.00 " 25.00

Für die Feiertage haben wir die beste Auswahl von Diamanten und Schmucksachen jeder Art zu den billigsten Preisen.

G. Schimpff,  
317 Lackawanna Avenue.

### Wittesbarre Nachrichten.

— Der bekannte Witt C. G. Wasser starb dabier am Freitag im Alter von 68 Jahren.

— Die alte Frau Adam Türkes brach vergangene Woche durch einen Fall eine Treppe herab den linken Arm.

— Die in Vernehmung übergegangene Leiche eines Säuglings wurde am Sonntag am Fuß der Union Straße aufgefunden.

— Durch einen Fall von Felsstein in der Woodward Zeche brach am Donnerstag William Kolos das Rückgrat und er starb nach einer Stunde. Er hinterläßt Frau und Kind.

— William Penn Bowman ist am Mittwoch des Nordes im ersten Grabe schuldig befunden worden für die Ermordung des arabischen Hausirers nahe Wilmouth.

— Die Lehigh Valley Eisenbahn Company hat angekündigt, daß in Zukunft allen Beamten, welche mehr als 10000 jährliche Gehalt beziehen, 10 Prozent abgezogen werden sollen. Dies soll alle Beamten von Präsidenten abwärts betreffen.

— An der Lehigh Valley Bahn ereigneten sich am Montag zwei Unfälle, welche vier Menschenleben forderten. Drei Meilen von Westhelem überfuhr ein Passagierzug zwei Dostertreiber, Thomas Dugay und Valent Rich, und tötete sie, während Franz Verba unterlag entkam. Die Leute waren erst sechs Monate im Lande und benutzten das Bahngesetz als Schutz.

— Der zweite Unglücksfall ereignete sich in Mauch Chum und betraf zwei Brüder im Alter von 9 und 11 Jahren. Söhne des Anton Sandherr von Bowman-town. Die Knaben waren vor dem Gang zur Schule mit Kohlenleeren entlang dem Geleise beschäftigt, wurden überfahren und auf der Stelle getötet.

— Während einer Vorstellung in Harrington's Museum am Montag Abend ereignete sich ein Vorfall, der die Zuschauer in Angst und Schrecken versetzte. Zu den Schaulustigen gehörte auch ein dreijähriger Junge, der unter der Aufsicht eines Ruchers namens Veno saß. Als der letztere gegen 10 Uhr in den Käfig trat, sprang das Thier plötzlich gegen ihn und schlug ihm mit seiner Tazge zu Boden, sprang dann auf den Daliegenden und begann einen seiner Arme zu zerhacken.

— Es dauerte einige Zeit, bis es den Angefallenen gelang, das wüthende Thier in eine Ecke zu treiben, so daß man den Mann aus dem Käfig entfernen konnte. Der arme Teufel lag schlammig auf; der rechte Arm hing in Fetzen, die Hand war jämlich durchbohrt und die Kleider vom Körper gerissen, trotzdem wird er genesen.

— Während der letzten Saison im Süden soll das Thier drei seiner Wärter getötet haben.

### Das Thal abwärts.

— In Theilen der Holtzstad Grube kann jetzt wieder gearbeitet werden, nachdem man das seit dem 2. September eingedrungenen Wasser entfernt hat.

— Lizzie, die 6-jährige Tochter der Eheleute Craig von Durysa (die vor einiger Zeit von der Scranton Südbeite hierher zogen), spielte am Donnerstag mit anderen Kindern in einem Gebüsch nahe der ehemaligen Wohnung, ihrer Kleider fingen Feuer und das arme Kind starb so schwer Brandwunden davon, daß es nach einigen Stunden starb.

Taylor. — Herr Johann Schild und Frau Maggie Zumbach wurden am Donnerstag hier als Ehepaar eingetraget.

— Strafenkommissar Griffiths macht sehr anerkennenswerthe Verbesserungen an den Straßen.

T. D. Oldorf, ein Herr aus dem Staate New York, hat das Henry Weisenfluh Hotel eigentümlich an Main Straße für \$1400 angekauft.

### Von Petersburg.

— Henry Bloss, jr., kam am Freitag bestialisch in den Hof und besang seine 74 Jahre alte Mutter zu insultieren und bedrohte seine Frau mit dem Tode. Polizeist Oswald machte mit dem Helden hinhaltend und brachte ihn in Nummer Sicher. Unsere Community besitzt eine ganze Anzahl solcher wehrloser Subjekte, die in das Arbeitshaus gehören.

— Frau Amalia Bender, die Ehefrau des wohlbekanntesten Weggers Adolph Bender von Little England, starb am Samstag Mittag im Wochenbette, wobei eine Lungenentzündung kam. Die Verstorbene wurde im Oktober 1855 geboren und verheiratete sich mit ihrem sie überlebenden Gatten im Jahre 1879, wenn wir nicht irren, in Frankfurt a. M. Das Ehepaar kam 1880 nach America und es wurden ihm sieben Kinder geboren, von denen noch vier am Leben sind. Die Verstorbene wurde am Dienstag Nachmittag im Dunmore Friedhofe beerdigt und es hielt Herr Pastor Randolphe die Leichenrede.

— Fürstin Bismarck, die Gattin des Alt-Reichskanzlers, starb am Dienstag Morgen um 5 Uhr zu Paris nach langjähriger Krankheit. Ihr Zustand nahm am Tage zuvor eine Wendung zum Schlimmsten und die Familienangehörigen wurden sofort herbeigeholt. Graf Herbert Bismarck war auch am Sterbebette. Fürst Bismarck selbst erfreute sich in der letzten Zeit besserer Gesundheit, doch wird der Tod seiner Gattin ein schwerer Schlag für ihn sein.

### Von der Südbeite.

Die Frauen Hedrich von Willow Straße und Strauch von Alder Straße liegen schwer krank darnieder.

Die Sängerrunde ist heute nach Allentown gereist, um sich bei dem dortigen Sängerkreise zu betheiligen.

Jacob Waldner's vierjähriges Söhnlein Fritz wurde am Freitag auf der Straße von einer Kutsche überfahren und ihm ein Arm gebrochen.

Ein vierjähriges Töchterlein der Eheleute Wm. Tidale von Cedar Avenue fiel am Mittwoch in ein Gefäß mit heißem Wasser und trug schlimme Wunden davon.

Herr Apotheker Daniel G. Gelbert von Süd Washington Avenue hat sich von seinem neuartigen Unwohlsein wieder erholt.

Für die Weihnachten: Mandeln, Pecans, Brazilnüsse und Neuanst in Groß- und Kleinvorkauf bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Schmerzhaftes Brandwunden trug am Samstag Herr Chas. Wirtz von Pittston Avenue in den D. & W. Kartendruckereien davon.

Die hiesige Sozial-Union No. 484, von der Carpenters' und Joiners' Bruderschaft, wird am Montag, den 21. Januar 1895, in der Arbeiterhalle ihren jährlichen Maskenball abhalten, und es ist der Eintritt zu demselben auf nur 25 Cents für Herrn und Dame festgesetzt. Die Vorbereitungen zu dem Feste sind in den Händen eines Comites, das in solchen Sachen Erfahrung besitzt, und man darf daher vertrauen, daß Mitglieder und Gästen ein vergnügter Abend bevorsteht.

Angekommen überrascht wurde am Montag Abend Herr Pastor August Lange in der Halle des Washington Camp, P. O. S. of A., wobei er sich auf eine ergänzende Einladung begeben hatte. Nachdem ihm ein Ehrensitze bei den Beamten eingeräumt worden war, trat Erpöndelthier Emil Bonn vor und überreichte mit anerkennenden Worten dem Herrn Pastor einen goldbeschlagenen Spagerhock, der eine entsprechende Widmung trug. Der Pastor war sichtlich überrascht und dankte in herzlicher Weise für das Geschenk.

Nach langen Leiden starb am Freitag Abend um 6 Uhr die Ehefrau des Herrn Henry Weber, geborene Jacobs, in ihrer Wohnung No. 630 Irving Avenue. Vor einigen Wochen verschlimmerte sich ihr Zustand derart, daß man ihrem Ableben täglich entgegen sah. Die Verstorbene war 48 Jahre alt und hinterläßt einen Gatten sechs Kinder. Nach vorhergehendem Gottesdienste in der Sidney Straße presbyterianischen Kirche fand am Sonntag Nachmittag das Begräbnis mit abschließendem Trauergefolge im Pittston Avenue Friedhofe statt.

Wieber hat der Tod am Sonntag gegen Abend eine langjährige Bewohnerin dieses Stadttheiles aus unserer Mitte abzurufen, nämlich Frau Dorothea Dresler, die ein Alter von 61 Jahren erreichte und nur etwa zwei Wochen krank war. Sie erkrankte sich der allgemeinsten Art, und ihr Ableben erregt das tiefste Mitgefühl. Es überleben sie sechs Kinder und ein Enkel; der Gatte, Herr Otto Dresler, verunglückte vor etwa sechs Jahren an der Eisenbahn. Die Beerdigung der Verstorbenen fand am Mittwoch Nachmittag von der Sidney Straße presbyterianischen Kirche aus unter großem Gefolge statt.

Kaum hatten die Arbeiter in der Südbeite Stahlwerke sich mit der angenehmen Hoffnung getragen, daß sie mit dem Wiederbeginn der Arbeit möglicherweise die größten Theile des Winters beschäftigt haben würden, als diese Hoffnung unerwartet zu Wasser wurde. Erst spät am Samstag wurde die Einstellung der Arbeit angekündigt und, wie gesagt, jämlich unerwartet. Viele der Arbeiter der Stahlwerke sind nachgerade zu der Ueberzeugung gelangt, daß die Werke nie wieder das volle, oder auch nur das halbe Jahr hindurch im Betrieb sein werden, da man mit den stetig verbesserten Maschinen und bei doppelter Arbeitszeit in kürzester Frist auch die bedeutendsten Aufträge besorgen kann. Allgemein wird es ihnen klar, daß, wer es kann, am besten thun wird, sein Augenmerk auf andere Beschäftigung zu richten, wo die Löhne nicht so hoch sind, aber die Arbeit stetig ist. Die einzige Hoffnung wäre, wenn die Nordseite Werke für andere Zwecke eingerichtet würden, z. B. für die Herstellung von Eisenwerk zum Brückenbau, für Gebäude und andere Zwecke, wofür jetzt tausende und tausende von Dollars nach ausswärts gehen. Daß man derartigen Eisen hier ebenso billig und gut herstellen könnte, wie irgendwo in den Ver. Staaten, unterliegt doch wohl keinem Zweifel. Es handelt sich nur um die einmalige Einrichtung mit neuen Maschinen.

### Unsere Weltausstellung.

Von dem mit Recht so beliebten Brautwerf: Unsere Weltausstellung sind die Hefte 33—36 eingetroffen und das Ganze hat somit seinen Abschluß gefunden. Wir können es uns nicht verlagern, noch einmal auf die ausgedehnte illustrative Ausstattung, sowie auf den gezeigten Text des Werkes hinzuweisen, der das Ganze besonders zu Gesicht bringt geeignet macht an solche, welche eine Erinnerung an die Herrlichkeiten der verwichenen weißen Stadt wünschen. Einbanddecken besorgen wir gegen Vorauszahlung für 75 Cents.

### Peter Kraus,

Carbonale, Pa.,  
Brauer von  
Lagerbier,  
Ale und Porter.  
Bestellungen für Scranton werden entgegengenommen von  
George Spitzer,  
Meadow Ave. und Elm Straße.

## Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,  
Scranton, Pa.  
Das älteste Spar-Institut im nord-östlichen Pennsylvania.

James Blair, Präsident.  
C. E. Price, Vice Präsid.  
P. C. Schäfer, Cassier.  
Edno R. Straub, Zeller.  
Direktoren:  
James Blair, C. E. Price,  
Geo. J. Collins, Frank W. Spencer,  
W. D. Blair, James Krebs,  
W. D. Kennedy, David C. Blair,  
Wm. R. Kiesel, Jas. W. Dufford

Küper ein allgemeines Bausparinstitut. Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.  
3 Prozent Zinseszinsen auf Deposten bezahlt um Rückzahlung zu geben.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

## Wissen Sie auch,

was für eine Sorte Brillen zu tragen? Bestenfalls auch nicht auf euer eigenes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt. Kommt und schaut! Wir haben die besten Augen erfindungsgemäßer. Künstliche Augen eingeseigt ohne Schmerzen.

Dr. Schimberg, 305 Sprucestraße.

## Deutsche Apotheke,

— von —  
G. Lorenz,  
118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

## Deutsche Apotheke

von  
Daniel G. Gelbert,  
402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Reichte Arzneimittel und Patent-Medicinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

## Herrmann Rechtsauwalt,

Deutscher Rechtsauwalt,  
Zimmer 55, Commonwealthgebäude,  
Scranton, Pa.  
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

G. W. Watson, R. A. Zimmermann,  
Watson und Zimmermann,  
Advokaten und Rechts-Anwälte,  
225 Washington Avenue,  
dem Courtshaus gegenüber. Deutsche Klienten werden spezial berücksichtigt.

## Becksel, Passage

— von —  
Feuer- und Unfall-Versicherung  
— von —  
Wm. F. Kiesel,  
No. 515 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.  
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantiert.

## Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft  
von New York.  
A. Conrad & Sohn Scranton Agenten  
Feuer- und Unfall-Versicherung  
in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Mercantile“ von Newark, N. J.  
Alle am anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

## Louis: Lohmann's

Hotel,  
323 und 325 Spruce Straße.  
— von —  
St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson  
Biere, Berliner Weisbier, Rot Weinen und Liquoren werden nach der erprobtesten Methode  
geföhrt. Bester Vorker und Ale.  
Warme und kalte Speisen  
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jah-  
reszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten  
Cigars.

## Peter Kraus,

Carbonale, Pa.,  
Brauer von  
Lagerbier,  
Ale und Porter.  
Bestellungen für Scranton werden entgegengenommen von  
George Spitzer,  
Meadow Ave. und Elm Straße.

### Große Vorker Notizen.

— Die Gruben der D. L. & W. Co. und die Mount Pleasant und Capoue Gruben arbeiten bis auf weiteres volle Zeit.

— Frau Margaretta Lynch von No. 425 Vierte Straße wurde am Montag Morgen tot in ihrem Bette gefunden. Sie war 65 Jahre alt.

— Die Verlobung zum Besten der Wittwe Oswald Wagner fand am Samstag statt und es wurde eine ganz anständige Summe erzielt. Ticket No. 307 wann die Parlor-Uhr.

— Erzmajor John S. Fellows hat sich am Donnerstag Morgen mit einem Fräulein Laura Gray von Lackawille verheiratet. Die Neudermählten traten dann eine Hochzeitsreise an.

— In dem Wohnhaus von D. Gal-lagher an Vierte Straße brach am Montag Morgen um halb 9 Uhr ein Feuer aus, welches das Dach zerstörte, aber in einer halben Stunde gedämpft wurde.

— Silberwaare für Geschenke in Reichert's, 306 Lackawanna Avenue.

— Aus dem Hause von Morgan B. Daniels, 1117 Division Straße, haben Diebe am Sonntag Abend die Summe von \$80, während die Familie in der Kirche war. Der Diebstahl wurde zu einer Zeit ausgeführt, wo noch viele Leute auf der Straße waren.

— Der Bauherrscher Michael Litt von 716 Gynon Straße, welcher am dem neuen Gynon Brecher der D. L. & W. Co. arbeitete, trug am Dienstag Nachmittag eine schwere Kopfverletzung davon, indem eine Planke sich vom Dache löste und ihm mit voller Wucht traf.

— Die neue Straßenbahnlinie entlang Nord Main Avenue bis hinaus nach Bull's Head macht gute Fortschritte; die Schwellen und Schienen liegen, Pfosten stehen und die Drähte sind gespannt, doch hat man keinen Versuch gemacht, das Geleise der D. L. & W. Bahn zu freuen. Die Linie soll am 1. Januar eröffnet werden.

— Unsere verehrten Abonnenten auf der Westseite hiermit zur freundlichen Kenntnissnahme, daß wir ihnen nach den Festtagen anfangs Dezember einen Besuch abhalten werden und daß wir um köstliche Aufnahme und pünktliche Zahlung im Voraus bitten. In den Gruben ist im Laufe dieses Jahres mehr und stetiger gearbeitet worden, wie sonstwo, und jeder rechtlich Denkende wird auch getreu dem Drucker den ihm gebührenden Antheil gönnen. Er hat lange Zeit gewartet und möchte jetzt auch seine Ernte einheimen.

— Eine große Auswahl in solid goldenen Ringen in Reichert's, 306 Lackawanna Avenue.

### Vittston.

— Endlich hat die Traction Company alle Hindernisse überwunden und kann jetzt die Bahn nach Durysa zu so rasch als möglich vollenden.

— Herr George Dorbad verheiratete sich am Montag mit Frl. Libbie Croner. Herr Pfarrer Brühl nahm die Trauung vor.

— Eine von dem Miners' Bank Neubau fallende eiserne Röhre traf am Samstag den John Lavan von Süd Main Straße auf den Kopf und brachte ihm eine schwere Schädelverletzung bei.

— Der 25 Jahre alte John Miller trug in dem No. 5 Pennsylvania Schacht am Freitag Morgen durch die vorzeitige Explosion eines Sprengschwiffes gefährliche Wunden an Kopf und im Gesichte davon.

— Die Wohnhäuser von John Boynton und John Moore zu Maltby wurden am Montag Nachmittag durch Feuer zerstört, das in dem Hause des Erbgutmannes ausbrach. Von dem Inhalt der Gebäude konnte nur wenig gerettet werden. Verlust etwa \$2000.

— Einige Meilen nördlich von Richmond, Pa., fand man am Samstag die Leiche von Thomas J. Cooney, der angeblich von Pittston, Pa., sein soll. Er war ein Passagier von Richmond nach Washington und man vermutet, daß er vom Zuge fürzte, als er von einem Wagen in den anderen gehen wollte.

— In leichtsinziger Weise wollte James Gaffney von Oregon am Samstag Morgen die breite Deffnung an dem Schooley Schacht überschreiten und führte den 600 Fuß tiefen Schacht hinab. Sein Tod muß ein sofortiger gewesen sein. Der Verunglückte war ledig und 25 Jahre alt.

— Beim Reinigen in Glüd's Apotheke am vorletzten Mittwoch traf Frau John Sembler von Smithville aus einer Flasche eine Mischung, die, wie sie glaubte, gegen eine Erkältung gut sei. Auf dem Heimwege erkrankte sie und starb Abends halb 8 Uhr. Die Frau hinterläßt drei Kinder, deren Vater irgendwo in New York arbeiten soll.

— Der 17 Jahre alte Patrick Carney von Brownstown, in dem No. 9 Pennsylvania Schacht angestellt, fuhr am Dienstag Morgen auf dem Erie & W. V. Spezialzuge, der die Leute täglich nach ihrem Arbeitsplatze befördert. Dabei fiel Carney von dem Karren auf das Geleise und der linke Arm und das rechte Bein wurden ihm nahezu vom Körper getrennt, so daß beide Glieder abgenommen werden mußten. Es ist nur geringe Hoffnung vorhanden, sein Leben zu retten.

— Befiehlt das „Wochenblatt“—es enthält alle Nachrichten—\$2 jährlich.

## Finley's

Eröffnung von  
Herbst-Modestoffen.

Wir haben jetzt ausgeführt einen wundervollen Vorrath von Herbst-Modestoffen, umfösend die neuesten Modellen sowohl in  
Ausländischen wie auch  
Einheimischen  
Stoffen.

Eine baldige Wahl ist zu empfehlen, da die Muster erkflusst sind und es keine Duplikate gibt. Unter Vorrath von  
Schwarzen Kleiderstoffen  
ist der feinste, den wir je ausgeführt hatten, einschließlch einer vollständigen Auswahl der  
Priestly schwarzen Stoffe.

No. 310 und 312  
Lackawanna Avenue,  
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

## Dr. Weblau,

Deutscher Arzt,  
No. 322 Mulberry St., zwischen  
Penn und Wyoming Avenues,  
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

## Dr. G. E. Roos.

Deutschland approbirter Arzt.  
Office und Wohnung:  
282 Adams Avenue, direkt dem Courtshaus gegenüber.  
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12—4 Nachmittags, 8—9 Abends,  
Telephon No. 1063.

## Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,  
240 Adams Ave., Courtshaus gegenüber.  
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—30 Nachmittags und 7—8 30 Abends,  
Telephon No. 742.

## Dr. Geo. Eugenzburger,

Deutscher Zahnarzt,  
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.  
Alle zahntechnischen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.  
Die Deutsch sind freundlichst eingeladen.

## Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für  
Augen-, Nasen-, Ohren-  
und Halsleiden,  
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.  
Office: 616 Spruce Straße.  
Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm.

## WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,  
Office, 429 Lackawanna Ave.  
FRANK T. OKELL,  
Rechts-Anwalt,  
Zimmer No. 3, Coal Exchange,  
Scranton, Pa.

## Chas. D. Reuffer,

Notariats-, Wechsel-  
— von —  
Dampfschiffahrt-Gesellschaft,  
528 Lackawanna Avenue.

## Bier-Brauerel

— von —  
Chas. Stegmaier & Sons,  
Wilkesbarre, Pa.

## John Armbrust,

Deutscher Metzger,  
No. 219 Penn Avenue,  
wird sich betheiligen, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und frisch gebackenes und bestes Fleisch seinen Kunden jederzeit zu liefern zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kisten.  
Chas. Schadt. John A. Schadt.  
Feuer-, Unfälle und Lebens-  
versicherung.  
No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

## Fred. Summler,

Photographien in allen  
Größen—niedrigste Preise.

328 Lackawanna Avenue,